

Nisthilfe für nischenbrütende Vögel

Vorteile des Nistkastens

- erschwerter Zugang von Nesträubern durch vorgezogene Seitenwände und langem Dachüberstand



Wahl des Aufhänge-Ortes

- geschützte, leicht besonnete, für Katzen und Marder möglichst unzugängliche Orte an Hauswänden, Mauern, auf Balkonen oder an Schuppen und Gartenhäuschen
- mindestens 3 Meter hoch
- hängt man diese Kästen sehr niedrig und versteckt auf, werden sie manchmal von Zaunkönig und Rotkehlchen angenommen
- auf freien An- und Abflug für die Vögel achten
- die Einflugöffnung sollte in südliche bis östliche Richtung zeigen

Tipps zur Pflege

- Reinigung der Nistkästen im September/Oktober

- altes Nest mit einem Handschuh herausnehmen oder bei umgedrehtem Kasten herausklopfen
- bei starkem Parasitenbefall mit klarem Wasser spülen
- Verzicht auf Insektensprays und chemische Reinigungsmittel!
- Keine Kontrollen während der Brutzeit!

Hätten Sie gewusst, dass die **Bachstelze** ...

- oft in ausdauerndem, trippelndem Lauf mit wippendem Schwanz beobachtet werden kann?



- meist in Wassernähe zu finden, aber nicht auf eine Wasserumgebung angewiesen ist?
- einen auffällig wellenförmigen Flug zeigt?



Hätten Sie gewusst, dass der **Grauschnäpper** ...

- im südlichen Drittel Afrikas überwintert und deshalb erst im Mai bei uns eintrifft?

- nicht sehr scheu ist, sondern sogar gern in unmittelbarer Nähe des Menschen brütet?
- nach erfolgreicher erster Brut für die zweite oftmals dasselbe etwas ausgebesserte Nest verwendet?
- ein Ansitzjäger ist (auf einem Zaunpfahl oder einem Ast sitzend wartet, bis ein Insekt vorbeifliegt, welchem er plötzlich hinterher fliegt und in der Luft packt)?
- bis zu 500 Anflüge pro Tag zum Nest durchführt?

Hätten Sie gewusst,
dass der
Hausrotschwanz ...

- oft schon zwei Stunden vor Sonnenaufgang zu singen beginnt und damit wie die Amseln zu den Frühaufstehern unter den Vögeln gehört?
- mit bis zu 6 Stunden pro Tag auch zu den ausdauerndsten Sängern gehört?
- einen so genannten Geschlechtsdimorphismus aufweist, d. h. dass Männchen (oben) und Weibchen (unten) unterschiedlich gefärbt sind?



- in Europa die einzige Vogelart ist, die alle Höhenstufen von Meereshöhe bis ins Gebirge besiedelt?
- ein Wartenjäger ist, der auf erhöhten Positionen sitzend auf am Boden befindliche Beutetiere lauert?
- im Schweizer Kanton Bern als Glücksbringer gilt?

Hätten Sie gewusst, dass der

Gartenrotschwanz ...

- südlich der Sahara überwintert, daher zu den Langstreckenziehern gehört und erst Mitte April bis Anfang Mai bei uns eintrifft?



- eine besondere Vorliebe für alte Obstgärten und Obstwiesen hat?
- sein Nest meist in hellen Höhlen oder Nischen anlegt, selten aber auch frei brütet?



- einen so genannten Geschlechtsdimorphismus aufweist, d. h. dass Männchen (oben) und Weibchen (unten) unterschiedlich gefärbt sind?

- wie die Amsel zur Familie der Drosseln gehört?
- in Österreich zu den gefährdeten Vogelarten zählt?

Hätten Sie gewusst, dass das **Rotkehlchen** ...

- kleine Steine zur Verdauungsförderung aufnimmt?
- unverdauliche Nahrungsbestandteile ähnlich wie Eulen als Gewölle in länglichen Ballen hervorwürgt?
- sich bei der Gefiederpflege der Technik des „Einemsens“ bedient, indem es einzelne lebende Ameisen mit dem Schnabel aufliest und durch das Gefieder zieht?
- mitunter auch frisch ausgeflogene Junge von Amseln, Zaunkönigen, Waldlaubsängern, Fitissen, Grauschnäppern, Schwanz-, Blau- und Kohlmeisen füttert?



Hätten Sie gewusst, dass der **Zaunkönig** ...

- nach dem Winter- und Sommergoldhähnchen der drittkleinste Vogel Europas ist?
- vorwiegend in Büschen, Hecken und im Dickicht von Wäldern, Gärten und Parks lebt?

- auf eine Distanz von bis zu 500 Metern zu hören ist, wenn er seinen Gesang von einer höheren Singwarte aus mit einer Lautstärke von bis zu 90 Dezibel (was einer stark befahrenen Straße entspricht) zum Besten gibt?



- bei strenger Kälte im Winter gelegentlich Schlafgemeinschaften bildet, bei welcher bis zu zwanzig Vögel in einem alten Zaunkönignest oder Nistkasten dicht aneinander den Kopf nach innen gerichtet im Kreis sitzen?
- ein Kugelnest mit seitlichem Eingang baut?

Hätten Sie gewusst, dass die **Gebirgsstelze** ...



- vor allem an schnell fließenden Gewässern anzutreffen ist?
- ständig mit ihrem Schwanz wippt und ruckartige Bewegungen ausführt?
- an den scharfen „ziss-ziss“-Rufen zu erkennen ist?